Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 40

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 40, 2009

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie (SGK)

Redaktionsteam:
Hans-Uli Feldmann
(Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer
Geographin, Horw
Susanne Grieder
Ethnologin, Oberurnen
Hans-Peter Höhener
Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Thomas Klöti
Geograph, Dr., Bern
Wolfgang Lierz
Informatiker, Männedorf
Urban Schertenleib
Geograph, Dr., Frauenfeld

Freie Mitarbeiter:
Peter Barber
Kartenbibliothekar, London
Catherine Hofmann
Kartenbibliothekarin, Paris
Ingrid Kretschmer
Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt
Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer
Kartenhistoriker, Dr., Heinsberg
Markus Oehrli
Kartograph, Zürich

Übersetzungen:
Christine Studer (E), Bern
Jean-Claude Stotzer (F), Gland

Grafiken: **Peter Plocek**, Nidau

Druck: R. Graf AG, Murten

Inseratenregie:
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon und Fax +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch

Abonnementspreis:
1 Jahr CHF 45.00 (Ausland CHF 50.00)
Einzelheft CHF 23.00 (Ausland CHF 25.00)

Copyright:
© 2009. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Unsere Homepage mit
· Inhaltsverzeichnis
· Zusammenfassungen
· Sonderhefte und Faksimileausgaben:
www.kartengeschichte.ch

Inhalt

Aufsätze:

Ingrid Kretschmer
Die Österreichische Kongo-Expedition 1885–1887: Ziele und Kartenergebnisse 3–16

Imre Josef Demhardt
Paul Langhans und der Deutsche Kolonial-Atlas 1893–1897 17–30

Wolfgang Lierz und Uwe Schwarz
Der Kölner Stadtplan des Johann Valentin Reinhardt 1751–1753 und seine Vorläufer im 16. und 17. Jahrhundert 31–39

Rubriken:

Forum 40–47
Quiz 42
Tagungen 48–49
Ausstellungen 49–51
Publikationen 51–55
Kleininserate 55
Auktionen 56
Bestellschein 57

Abbildung auf dem Heftumschlag: Ausschnitt aus dem Probedruck des Kölner Stadtplans von Johann Valentin Reinhardt, 1752/53. Massstab 1:6000. Handkolorierter Kupferstich (Universität Bern, Zentralbibliothek, Sammlung Ryhiner / ZB Ryh 3006 : 13). Ausschnitt auf ca. 70 % verkleinert. Siehe dazu den Beitrag auf Seiten 31–39.

Zwei Katastrophen innerhalb weniger Jahre haben eindrücklich aufgezeigt, wie rasch während Jahrhunderten gesammelte Dokumente unwiderruflich vernichtet werden können. Am 2. September 2004 brach in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar ein verheerendes Feuer aus – der grösste Bibliotheksbrand in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg. Neben der historischen Bausubstanz wurden vor allem kulturgeschichtlich einmalige Buchbestände und Landkarten zerstört. Am 3. März 2009 gingen beim Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln eine riesige Zahl wertvollster Dokumente verloren oder wurden stark beschädigt.

Wenn in einer solchen Situation weder analoge oder digitale Sicherheitskopien noch bibliographische Unterlagen existieren, ist der Verlust für die Nachwelt umso gravierender. Vielleicht wird durch solche Unglücksfälle die Fachwelt angeregt, die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen zu überprüfen.

Neben räumlichen Sicherheitsvorkehrungen gilt es auch, kulturgeschichtliche Objekte dauernd zu überwachen respektive zu schützen. Zu dieser Thematik kann als positives Beispiel erwähnt werden, dass das Bundesamt für Landestopografie dank einer bundesrätlichen Finanzierungszusage in der Lage ist, sämtliche analogen Luftbilder im Luftbildinformationssystem LUBIS zu erschliessen, zu digitalisieren und zu konservieren und damit auf lange Sicht zu erhalten. Prioritär bearbeitet werden die rund 40 000 akut vom Zerfall bedrohten Nitrat- und Acetatnegative der Jahre 1946–1972, anschliessend auch die 200 000 Glasnegative der Jahre 1927–1952 sowie die Farbdiapositive.

Über die Katastrophe in Köln und ihre reale und virtuelle Bewältigung wird im vorliegenden Heft in einem Forumsbeitrag berichtet. Ebenfalls von Wolfgang Lierz sowie von Uwe Schwarz stammt der Beitrag über den Kölner Stadtplan von Johann Valentin Reinhardt. Ob dessen ursprüngliche Manuskriptzeichnung durch den Einsturz des Historischen Archivs ebenfalls vernichtet worden ist, ist noch nicht bekannt.

Zwei weitere Beiträge befassen sich mit Afrika. Ingrid Kretschmer beschreibt eine österreichische Kongo-Expedition und deren Kartenergebnisse, während Imre Josef Demhardt den Deutschen Kolonial-Atlas mit dessen wichtigstem Mitarbeiter Paul Langhans vorstellt. Beide Beiträge haben von uns reprotechnisch viel gefordert. Die Karten der beiden Österreicher Oscar Lenz und Oscar Baumann sind mehrfach gefaltet den *Mittheilungen der k.k. Geographischen Gesellschaft* beigeheftet. Vom *Deutschen Kolonial-Atlas* konnten wir in der Schweiz kein einziges vollständiges Exemplar orten. Wolfgang Crom konnte uns aus dem Fundus der Staatsbibliothek zu Berlin in verdankenswerter Weise aushelfen.

Um die Schweiz nicht allzu sehr zu vernachlässigen, stellen wir in einem Forumsbeitrag das Werk des eher unbekannten Vermessers Peter Hemmi vor. Seine beiden Pläne der Stadt Chur und seiner Umgebung sind es wert, dass wir sie hier grossformatig abbilden. Auch dies ist ein kleiner Beitrag zum Erhalt kulturgeschichtlicher Güter.

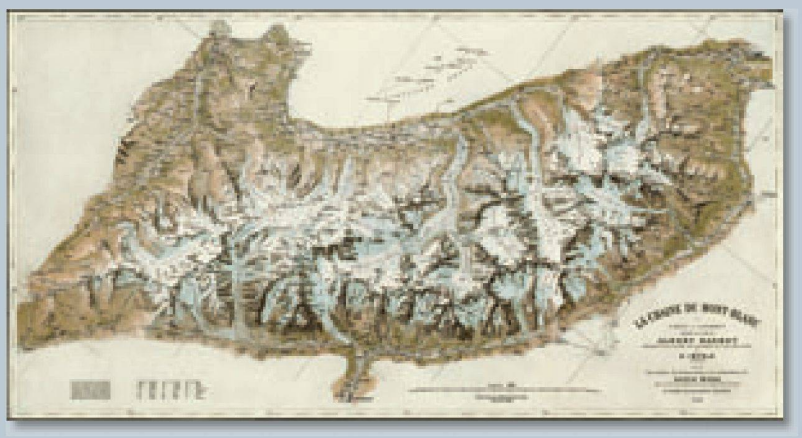
Susanne Grieder

Publikationen zum Lebenswerk von Xaver Imfeld (1853–1909)

Faksimile-Ausgabe

La Chaîne du Mont-Blanc

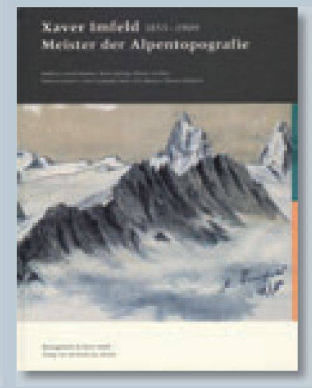
1896, gezeichnet von Xaver Imfeld
Massstab 1:50000
Offsetdruck, sechsfarbig
Papierformat: 113x67 cm (ungefalzt)
Preis CHF 55.00 (+ Versandkosten)



Xaver Imfeld 1853–1909

Meister der Alpentopografie

Von Madlena Cavelti Hammer, Klara Spichtig, Niklaus von Flüe, Thomas Germann, Paul Caminada, Hans-Uli Feldmann, Thomas Glatthard
Sarnen: IG Xaver Imfeld, 2006.
191 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 23x30 cm. ISBN 978-3-9522809-4-2
gebunden, CHF 78.00 (+ Versandkosten)



Faksimile-Ausgabe

Evolena–Zermatt–Monte Rosa

1892, Steingravur von Rudolf Leuzinger nach der Topographischen Aufnahme von Xaver Imfeld (1877/78)
Massstab 1:50000
Offsetdruck, vierfarbig
Papierformat: 88x66,5 cm (ungefalzt)
Preis: CHF 55.00 (+ Versandkosten)

Faksimile-Ausgabe

Karte der Centralschweiz

1887, gezeichnet von Xaver Imfeld
Massstab ca. 1:100000
Offsetdruck, vierfarbig
Papierformat: 75x61 cm (ungefalzt)
Preis: CHF 55.00 (+ Versandkosten)

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bestelladresse:
Verlag Cartographica Helvetica
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Fax +41-26-670 10 50
E-Mail: hans-uli.feldmann@bluewin.ch
www.kartengeschichte.ch

Bestellschein auf Seite 57